

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

aus Anlass ihres 600jährigen Bestehens präsentiert die Universität Leipzig vom 9. Juli – 6. Dezember die Ausstellung **„Erleuchtung der Welt. Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften“** im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig. Anhand von rund 700 Exponaten werden die Herausbildung der modernen Wissenschaften sowie das geistige, gesellschaftliche und kulturelle Leben in Leipzig im 17. und 18. Jahrhundert dargestellt.

Im Rahmen der Ausstellung wurde ein umfangreiches museumspädagogisches Programm für Schulklassen konzipiert. Das vielfältige Themenspektrum der Ausstellung bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte an den Sächsischen Lehrplan sowohl der naturwissenschaftlichen als auch der geisteswissenschaftlichen Schulfächer. Angesprochen werden sollen die Klassen 5-10 der sächsischen Mittelschulen, sowie die Klassen 5-12/13 der Gymnasien und Beruflichen Gymnasien in Sachsen.

Der außerschulische Lernort Museum bietet die Chance für forschendes Lernen. Das Vermittlungsangebot zur Ausstellung „Erleuchtung der Welt“ soll Lehrern und Schülern über die Begegnung mit originalen Objekten ermöglichen, sächsische Bildungsgeschichte mit Schwerpunkt auf dem 17. und 18. Jahrhundert kennenzulernen und einen Einblick in ihre Bedeutung für die Herausbildung der heutigen Wissensgesellschaft zu erlangen.

Als weiterführende Vermittlungsebene, neben den thematischen Führungen, dienen 13 Hands-On-Stationen (= Experimentier-Stationen), die von den Schülern ausprobiert werden können und so Ideen und Entdeckungen der Aufklärung anschaulich werden lassen.

Folgende museumspädagogische Angebote können **ab dem 15. September** gebucht werden:

Was ist Aufklärung?.....	6
Ein neues Bild von der Welt – Naturwissenschaften im Zeitalter der Aufklärung.....	9
Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält, Johann Wolfgang von Goethe, Faust.....	11
Phantasieren, experimentieren, präsentieren.....	13
Überblicksführung zu Ideen und Entwicklungen der Leipziger Universität im Zeitalter der Aufklärung..	15
Mit Brief und Siegel und am Anfang war die Initiale.....	17
Experimente bitte! Probier´s doch mal aus.....	19

Die Kustodie der Universität Leipzig und das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig würden sich sehr freuen, Sie und Ihre Schüler in der Ausstellung „Erleuchtung der Welt. Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften“ begrüßen zu dürfen. Für weitere Informationen zu den museumspädagogischen Angeboten oder der Planung von Projektwochen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Florian Halbauer
Museumspädagoge
Jubiläumsausstellung 2009
Tel. +49(0)341-9730174
halbauer@uni-leipzig.de

Kathrin Stern
Museumspädagogin
Jubiläumsausstellung 2009
Tel. +49(0)341-9730174
kstern@uni-leipzig.de

Elke Schaar
Museumspädagogin
Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
Tel. +49(0)341-9651315
elke.schaar@leipzig.de

Kosten

Führung
90 Minuten 1,- € pro Schüler
Betreute Projekttag, 180 Minuten 2,- € pro Schüler

Aktivblätter
Ein Klassensatz, beidseitig farbig kopiert 3,- € pro Klasse

Anmeldung

Universität Leipzig
Kustodie
Hainstraße 11, 04109 Leipzig
Tel. +49(0)341-9730170
Fax +49(0)341-9730179

Ausstellungsort

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
Altes Rathaus, 2.OG

Jubiläumsausstellung „Erleuchtung der Welt.Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften“

Am Markt 1
04109 Leipzig

Geschichte / Deutsch Klasse 7 – 12

Was ist Aufklärung?

Sparte

Geisteswissenschaften

Schulart

Sachsen: Mittelschule / Gymnasium / Berufliches Gymnasium
Sachsen-Anhalt: Sekundarschule / Gymnasium

Schulfach

Geschichte, Deutsch

fächerübergreifend

Lehrplanbezug, Klassen oder Jahrgangsstufe

Sachsen:

MS, Kl. 7, GE:

LB 2: Kennen grundlegender Sichtweisen zum Beginn der Neuzeit im Vergleich zum Mittelalter > Renaissance / Humanismus; Übertragung der Leistung Gutenbergs auf die Medienentwicklung der Gegenwart > Buchdruck mit beweglichen Lettern, Brechen von Wissensmonopolen, Wissensgesellschaft

WP: Kennen von Aspekten der Regional- und Heimatgeschichte > Erfindungen verändern den Alltag, außerschulischer Lernort

GYM, Kl. 11, DE, Grundkurs:

LB 1: Kennen wichtiger Epochen der deutschen Literatur > Aufklärung > wichtige Themen, bevorzugte Gattungen, Autoren und Werke, Zentren der Epoche; Einfluss des Epochenumfeldes auf Autor, Text und Rezeption

B-GYM, Kl. 11, DE:

LB 3: Kennen von prägenden geistesgeschichtlichen Ideen im Zusammenhang mit der Literaturentwicklung des 17. / 18. Jh., Literatur der Aufklärung, Aufklärung als gesamteuropäische Geistesbewegung > theoretische Schriften von Kant, Lessing, Rousseau, Locke, Versuch der Herausbildung eines Nationaltheaters > Wanderbühne der Neuberin, Lessing, Gottsched

Sachsen-Anhalt:

SEK, Kl. 7-8, GE:

Thema 5: Aufklärung im Denken und Handeln: „Habe Mut Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen“ > Aufklärung als neue Form des Denkens: empirische Überprüfung und rationale Erforschung von Naturphänomenen > regionaler Bezug: Christian Thomasius, Christian Wolff, Otto von Guericke; Aufklärung als Ausbreitung von Wissen: Lesegesellschaft; Die Anwendung aufklärerischer Ideen; Aufklärung der Frauen – aufgeklärte Frauen

GYM, Kl. 7-8, GE:

Thema 16: Aufklärung – Zeit für Vernunft: deckt sich inhaltlich mit Thema 5, SEK

GYM, Kl. 10, GE:

Längsschnitt 10/ 2: Menschenbild im Wandel: Der Wandel des Menschenbildes bis zum 18. Jh.

Kurze Inhaltsbeschreibung

Bedeutende Persönlichkeiten der Frühaufklärung versammelten sich im 18. Jahrhundert an der Universität Leipzig. Die neue Geisteshaltung ebnete den Weg für die Herausbildung der modernen Wissenschaften und veränderte den Blick auf den Menschen und die Natur.

Nach einer kurzen Einführung in die Ausstellung und die Geschichte der Universität setzen sich die Schüler in Kleingruppen anhand von Aktivblättern zu ausgewählten Exponaten mit Fragen und Ideen der Aufklärung auseinander. Anschließend stellen die Gruppen im Rahmen einer dialogischen Führung ihre Beobachtungen den Mitschülern vor. Daran anknüpfend möchten wir im Grünen Salon, dem museumspädagogischen Aktionsraum, gemeinsam diskutieren, in welchem Maße die Entdeckungen und Entwicklungen der Aufklärung für die heutige (Wissens-)Gesellschaft von Bedeutung sind.

Zielsetzung

- Die Aufklärung als bedeutende geistesgeschichtliche Epoche kennen lernen
- Auseinandersetzung mit den Errungenschaften der Aufklärung
- Regionaler Bezug: kennen bedeutender Leipziger Gelehrte der Frühaufklärung
- Bezüge zwischen Stadtgeschichte, Zeitgeschichte und eigener Lebenswelt entdecken
- In Teamarbeit Lösungswege finden
- Schüler sind in der Lage, Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und selbst Stellung zu beziehen

Anschauungsobjekte / Didaktische Hilfsmittel

Mögliche Anschauungsobjekte sind:

Unterrichtsmodell: Kirche zur Demonstration der Wirkung eines Blitzableiters, Kupferstich „Leibniz wählt zwischen der alten und neuen Philosophie“, Porträts von Christian Wolff und Christian Thomasius, Kupferstich „Christian Thomasius während einer Vorlesung“, Hörstation Jurisprudenz zur Anwesenheit von Kindern bei Vollzug der Todesstrafe, Christian Fürchtegott Gellert „Fabeln und Erzählungen“, Kopernikanisches Planetensystem, Porträt Christoph Arnold, Vollkreisinstrument, Vakuumpumpe, Nachbau Elektrisiermaschine, Kupferstich „Das menschliche Denken“, Erste Tageszeitung der Welt „Einkommende Zeitungen“ und andere Druckerzeugnisse der Zeit, Hörstation zum Salon der Zieglerin, Kupferstich „Richters Cafféehaus in Leipzig“, Stollenschrank mit Objekten der Naturaliensammlung Linck

Angebotszeiten/Dauer

Flexibel, am Vormittag oder Nachmittag durchführbar
Dauer: 90 Minuten

Kosten

1,- € pro Schüler, 2 Begleitpersonen kostenlos
ein Klassensatz Kopien farbig 3,- €

Methoden

Aktivblätter/Gruppenarbeit/Führung/Diskussion

Maximale Teilnehmerzahl

30

Information/Beratung/Anmeldung

Informationen

unter www.erleuchtung-der-welt.de oder 0341/9730174

Anmeldung

0341/9730170

Veranstaltungsort/Verkehrsanbindung/Öffnungszeiten

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Altes Rathaus,

Jubiläumsausstellung „Erleuchtung der Welt. Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften“

Markt 1, 04109 Leipzig

Verkehrsanbindung

Straßenbahn; alle Linien mit Haltestellen am Ring

Bus: Linie 89, Haltestelle Markt

Öffnungszeiten

Di - So, Feiertage 10 - 18 Uhr

Ein neues Bild von der Welt- Naturwissenschaften im Zeitalter der Aufklärung

Sparte

Naturwissenschaften

Schulart

Mittelschule, Gymnasium, Berufliches Gymnasium

Schulfach

fächerübergreifend

Lehrplanbezug / Klassen- oder Jahrgangsstufe

Lehrplanbezüge sind in unterschiedlichen Fächern vorhanden
u.a.:

MS, Kl. 9, PHY:

LB 3: Einblick gewinnen in die Geschichte der Astronomie – Geozentrisches und heliozentrisches Weltbild, Beherrschen der Orientierung am Sternenhimmel, Keplersche Gesetze – Bewegung der Planeten

GYM, Kl. 8, PHY:

LB 1: Kennen der physikalischen Größe Druck, Übertragen der Kenntnisse zu Eigenschaften des Schweredruckes in Flüssigkeiten auf den Luftdruck > Otto von Guericke: Magdeburger Halbkugeln

GYM, Kl. 10, PHY:

LB 2: Einblick gewinnen in die Eigenschaften astronomischer Objekte und astronomischer Erscheinungen, Anwendung grundlegender Hilfsmittel zur Orientierung am Himmel, Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart

Fächerübergreifend > Ethik LB 1: Einblick gewinnen in die historische Entwicklung der Wissenschaften > Verhältnis von Philosophie und Einzelwissenschaften, Trennung von Geistes- und Naturwissenschaften

GYM, Kl. 11, ASTRONOMIE:

LB 3:

Kennen wichtiger Etappen der historischen Entwicklung der Astronomie, Klassische Astronomie, Bedeutung und Grenzen des kopernikanischen Weltbildes, Himmelsmechanik > Abkehr von antiken Vorstellungen, Kreisbewegung / Kepler, Newton

GYM und MS Kl. 6, BIO:

LB 1:

Artenkenntnis, Bestimmen mit Bestimmungsschlüssel

Kurze Inhaltbeschreibung

Wissenschaftliche Erkenntnisse auf Grundlage der Naturbeobachtung und des Experiments treten in der Aufklärung an die Stelle überholter Vorstellungen.

Anhand von Aktivblättern gehen die Schülern in Kleingruppen technischen Erfindungen Leipziger Wissenschaftler, wie der Leupoldschen Luftpumpe oder den Versuchen zur Elektrizität durch Winkler und Hausen, sowie naturwissenschaftlichen Fragen dieser Zeit nach. Experimentier-Stationen bieten die Möglichkeit der vertiefenden Auseinandersetzung mit den technischen Errungenschaften der Zeit. Anschließend präsentieren die Schüler ihre Beobachtungen im Rahmen einer dialogischen Führung der gesamten Klasse.

Zielsetzung

- Kennen lernen wegweisender Fragen, Ideen und Erfindungen der Aufklärung
- regionaler Bezug: Kennen Leipziger Instrumentenbauer und Gelehrter
- Kennen lernen des Einflusses der Ideen der Aufklärung auf die Entstehung der modernen Wissenschaften
- Entwickeln von Kommunikations- und Teamfähigkeit durch Gruppenarbeit
- Beobachten, Beschreiben, Erklären, Vergleichen, Aussagen treffen zu einfachen physikalischen Vorgängen

Anschauungsobjekte / Didaktische Hilfsmittel

Mögliche Anschauungsobjekte:

Leupoldsche Luftpumpe, Rechenmaschine Leibniz, Vollkreisinstrument, Curierspiegel, Copernicanisches Planetensystem, Brennlinsen, Elektrophor, Neue Chursächsische Post Charte, Unterrichtsmodell: Kirche zur Demonstration der Wirkung eines Blitzableiters, Hörstation Reisen, Sammlungsschrank mit Exponaten aus dem Naturalienkabinett der Leipziger Apothekerfamilie Linck, Kristallmodelle, Kupferstich „Das menschliche Denken“

Experimentier-Stationen:

Vakuumentwässerung „Magdeburger Halbkugeln“, astronomische Beobachtungen, bergauf rollender Doppelkegel, Elektrifizierungsmaschine, Elektrophor, Optik Keplersches Fernrohr

Angebotszeiten/Dauer

Dauer: 90 Minuten

Kosten

1,- € pro Schüler, 2 Begleitpersonen kostenlos
ein Klassensatz Kopien farbig 3,- €

Methoden

Aktivblätter/Experimentier-Stationen/dialogische Führung

Maximale Teilnehmerzahl

30

Information/Beratung/Anmeldung

Informationen

unter www.erleuchtung-der-welt.de oder 0341/9730174

Anmeldung

0341/9730170

Veranstaltungsort/Verkehrsanbindung/Öffnungszeiten

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Altes Rathaus,

Jubiläumsausstellung „Erleuchtung der Welt. Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften“

Markt 1, 04109 Leipzig

Verkehrsanbindung

Straßenbahn; alle Linien mit Haltestellen am Ring

Bus: Linie 89, Haltestelle Markt

Öffnungszeiten

Di - So, Feiertage 10 - 18 Uhr

Deutsch, Klasse 10 - 12

Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält... Johann Wolfgang von Goethe, Faust 1

Sparte

Geschichte/ Museum

Kunst/Kultur/Architektur

Schulart

Mittelschule/Gymnasium/ Berufsschule

Schulfach

Deutsch / Geschichte / Kunst

Lehrplanbezug/Klassen- oder Jahrgangsstufe

Jahrgangsstufe 11, Grundkurs, LB 1: Literaturgeschichte, Kennen wichtiger Epochen der deutschen Literatur, wichtige Themen, bevorzugte Gattungen, Autoren und Werke, Zentren der Epochen, Aufklärung

Kurze Inhaltsbeschreibung

Studienlust und Studienfrust des wohl berühmtesten Studenten der Leipziger Universität lernen die Schüler in dieser Führung kennen. Auf Wunsch des Vaters begann der sechzehnjährige Goethe 1765 ein Studium der Jurisprudenz an der Universität Leipzig. An seinem 19. Geburtstag kehrte er als Gescheiterter, als „Schiffbrüchiger“, ohne Studienabschluss nach Hause zurück. Während ihn die Größen der Leipziger Universität, wie Gottsched und Gellert, enttäuschten, wurden ihm seine studentischen Freundschaften umso wichtiger. Gleiches galt für Leipzigs Buchläden, ausgedehnte Wanderungen und besonders für Auerbachs Keller. Empfehlungsbriefe und Vermögen boten Goethe Zugang zu gelehrten Kreisen, Professorenbibliotheken, privaten Theaterinszenierungen, Oesers Kunstakademie und Hausmusiken. In Leipzig war der junge Goethe auf der Suche nach sich selbst. Stadt und Universität waren seine „Schule des Lebens“.

Im Anschluss an die Führung können Schattenrisse gefertigt werden, damals eine preiswerte Alternative zur Porträtmalerei.

Zielsetzung

- Leipzig wird als bedeutende Universitätsstadt wahrgenommen
- Kennen studentischen Lebens in der Zeit der Aufklärung
- Kennen der Stadt im 17./18. Jahrhundert

Anschauungsobjekte/Didaktische Hilfsmittel

Gründungsprivileg für die Universität Leipzig, Das große Siegel der Universität, Abdruck an einer Urkunde, Szepterpaar der Universität, Porträts von Professoren bei denen Goethe Vorlesungen erlebte, Stadtansichten, Modell des Lauchstädter Theaters, Experimentier-Station: Schattenriss

Kosten

1,- € pro Schüler, 2 Begleitpersonen kostenlos

Methoden

Integrativ im Unterricht, offenes Angebot oder Projektarbeit
Führung/ Gespräch/ praktische Arbeiten (Schattenrisswand)

Maximale Teilnehmerzahl

30

Information/Beratung/Anmeldung

Informationen
unter www.erleuchtung-der-welt.de oder 0341/9730174

Anmeldung
0341/9730170

Veranstaltungsort/Verkehrsanbindung/Öffnungszeiten

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Altes Rathaus,
Jubiläumsausstellung „Erleuchtung der Welt. Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften“
Markt 1, 04109 Leipzig

Verkehrsanbindung

Straßenbahn; alle Linien mit Haltestellen am Ring
Bus: Linie 89, Haltestelle Markt

Öffnungszeiten

Di - So, Feiertage 10 - 18 Uhr

Fächerübergreifender Unterricht, Klassen 7 - 10

Phantasieren, experimentieren, präsentieren

Sparte

Naturwissenschaften/Museum

Natur/Kultur

Schulart

Mittelschule/ Gymnasium

Schulfach

Physik/Deutsch/Geschichte

Lehrplanbezug/Klassen- oder Jahrgangsstufe

Zum Beispiel: (aber auch weitere, hier nicht genannte Bezüge)

MS, Kl. 7, Ph, Wahlpflicht 3: Naturgewalten Blitz und Donner, **Kl.9, LB 4:** Kosmos, Erde, Mensch, Heliozentrisches Weltbild, **Realschulbildungsgang, Kl. 7, LB 3:** Elektrische Leitungsgänge, **Wahlpflicht 2: Einfache Maschinen, LB 2:** Druck und seine Wirkungen

Kurze Inhaltsbeschreibung

Eine bedeutende Einrichtung unserer Stadt ist die Universität, die in diesem Jahr 600 Jahre alt wird. Das Jahr 2009 ist deshalb ein Jubiläumsjahr. Mit ihren mehr als 30 000 Studenten, 14 Fakultäten und einem modernen Campus ist sie heute mehr als je zuvor im Stadtbild präsent. Durch den Besuch der Ausstellung „Erleuchtung der Welt“ soll der Blick der Schüler für die Rolle der Universität in unserer Stadt geschärft werden.

Der Besuch der Ausstellung beginnt mit einer kurzen Einführung zur Gründung der Universität sowie zur Stellung der Universität im 17./18. Jahrhundert und in der Gegenwart. Anschließend arbeiten die Schüler in Kleingruppen. Sie erhalten farbige Aktivblätter und werden aufgefordert, die dort unvollständig dargestellten Modelle, technischen Geräte oder Kunstwerke nach eigener Phantasie und Vorstellung zu ergänzen. Danach versuchen sie „ihre“ Objekte in der Ausstellung zu entdecken. Sie recherchieren anhand der Exponattexte und zusätzlicher Informationsblätter, worum es sich bei dem jeweiligen Gegenstand handeln könnte, wie er funktionierte und wozu er diente. Anschließend präsentieren sie gemeinsam oder jeweils eine/r aus der Gruppe ihr Ergebnis der gesamten Klasse. Das auf dem Aktivblatt abgebildete Plakatmotiv zur Ausstellung, derzeit überall in der Stadt zu sehen, soll von den Schülern gedeutet werden. Ausgewählte Experimente tragen dazu bei, naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen zur Erkenntnisgewinnung und Problemlösung zu entwickeln. Gleichzeitig lockert das vereinfachte Nachstellen von Phänomenen in der Natur den Museumsbesuch auf.

Zielsetzung

- Schüler entwickeln Phantasie und Vorstellungskraft
- Beobachten, Beschreiben, Erklären, Vergleichen, Aussagen treffen, z.B. zu einfachen physikalischen Vorgängen
- Exemplarisch lernen die Schüler Modelle zur Veranschaulichung physikalischer Sachverhalte kennen
- In Teamarbeit Lösungswege finden

Anschauungsmittel/Didaktische Hilfsmittel

- Gründungsprivileg für die Universität Leipzig, Große Siegel der Universität, Abdruck an einer Urkunde, Szepterpaar der Universität, Lehrender Thomas von Aquin,
- Leupoldsche Luftpumpe mit Magdeburger Halbkugeln, Unterrichtsmodell: Kirche zur Demonstration der Wirkung eines Blitzableiters, Kopernikanisches Planetensystem um 1780, Amputationsbesteck 18. Jahrhundert, Muskelmann, Abguss des Schädels von J. S. Bach u.a.
- Aktivblätter zur Ausstellung „Erleuchtung der Welt“

Angebotszeiten/Dauer

Flexibel, am Vormittag oder Nachmittag durchführbar
Dauer: 90 Minuten

Kosten

1 € pro Schüler
ein Klassensatz Kopien farbig 3,- €

Methoden

Integrativ im Unterricht/Offenes Angebot/Projekt
Führungsgespräch, Diskussionsgruppe, Schüler präsentieren vor Schülern, Experimentier-Stationen

Maximale Teilnehmerzahl

30

Information/Beratung/Anmeldung

Informationen

unter www.erleuchtung-der-welt.de oder 0341/9730174

Anmeldung

0341/9730170

Adresse/Verkehrsanbindung/Öffnungszeiten

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Altes Rathaus,
Jubiläumsausstellung „Erleuchtung der Welt. Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften“
Markt 1, 04109 Leipzig

Verkehrsanbindung

Straßenbahn; alle Linien mit Haltestellen am Ring
Bus: Linie 89, Haltestelle Markt

Öffnungszeiten

Di - So, Feiertage 10 - 18 Uhr

Geschichte, Deutsch, Klassen 5 - 12

„Erleuchtung der Welt“ - Überblicksführung zu Ideen und Entwicklungen der Leipziger Universität im Zeitalter der Aufklärung

Sparte

Geschichte/Museum

Naturwissenschaften/Technik

Schulart

Mittelschule, Sekundarschule, Gymnasium

Schulfach

Geschichte/Deutsch, fächerübergreifend

Lehrplanbezug, Klassen oder Jahrgangsstufe

Klassen 5 - 12

Kurze Inhaltsbeschreibung

Im Zeitalter der Aufklärung entstanden an der Leipziger Universität zukunftsweisende Ideen und bahnbrechende Erfindungen, erstaunliche Entdeckungen eröffneten eine neue Sicht auf die Welt. Nach einem einführenden Gespräch über die Geschichte der Leipziger Universität, erkunden die Schüler die Ausstellung in Kleingruppen anhand von Aktivblättern zu ausgewählten Exponaten. Im Erschließen von Historischer Quellen lernen sie bedeutende Ideen der Aufklärung und Erfindungen Leipziger Gelehrter kennen. Im Rahmen eines gemeinsamen Rundgangs durch die Ausstellung stellen die Schüler ihre Beobachtungen zu Exponaten den Mitschülern vor.

Zielsetzung

- Analysieren von gegenständlichen Quellen
- Schüler lernen anhand gegenständlicher Quellen Forschung in der Zeit der Aufklärung kennen
- Die Führung bietet einen Einblick in die Geschichte der Universität Leipzig und ihre Wechselwirkungen mit der Stadt im 17. und 18. Jahrhundert. Sie verdeutlicht den Erkundungsdrang in der Zeit der Aufklärung

Anschauungsobjekte/Didaktische Hilfsmittel

Unterrichtsmodell: Kirche zur Demonstration der Wirkung eines Blitzableiters, Aderlassschnäpper, Amputationsbesteck, Leibnizsche Rechenmaschine, Anatomische Figur, Kopernikanisches Planetensystemum 1780, Abguss des Schädels von J. S. Bach, etc.

Angebotszeiten/Dauer

Flexibel, am Vormittag oder Nachmittag durchführbar
Dauer: 90 Minuten

Kosten

1,- € pro Schüler, 2 Begleitpersonen kostenlos
ein Klassensatz Kopien farbig 3,- €

Methoden

Aktivblätter/Gruppenarbeit /Führung

Maximale Teilnehmerzahl

30

Information/Beratung/Anmeldung**Informationen**

unter www.erleuchtung-der-welt.de oder 0341/9730174

Anmeldung

0341/9730170

Veranstaltungsort/Verkehrsanbindung/Öffnungszeiten**Stadtgeschichtliches Museum Leipzig**

Altes Rathaus,
Jubiläumsausstellung „Erleuchtung der Welt. Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften“
Markt 1, 04109 Leipzig

Verkehrsanbindung

Straßenbahn; alle Linien mit Haltestellen am Ring
Bus: Linie 89, Haltestelle Markt

Öffnungszeiten

Di - So, Feiertage 10 - 18 Uhr

Geschichte/Kunst, Klasse 5 bis 6

Mit Brief und Siegel und am Anfang war die Initiale

Sparte

Geschichte/ Museum

Kunst/Kultur/Architektur

Schulart

Mittelschule/Gymnasium

Schulfach

Geschichte/ Kunst (fächerübergreifend)

Lehrplanbezug/Klassen- oder Jahrgangsstufe

u.a.:

MS und GYM, GE, Kl. 5, LB1: Kennen des Quellenbegriffs und der Vielfalt historischer Quellen > Begegnung mit gegenständlichen Quellen, Bildquellen, Schriftquellen > Methodenkompetenz

MS, GE, Kl. 6, WP: Einblick gewinnen in verschiedene Aspekte der Regional- und Heimatgeschichte
GYM, KU, Kl. 5, LB1: Gestalten auf der Fläche > Bildnerisches Problemlösen beim Zusammenstellen von Wort und Bild, Initiale und Satzspiegel

Kurze Inhaltsbeschreibung

Leipzig ist die Heimatregion der Kinder, die in Leipzig und Umland wohnen. Eine bedeutende Einrichtung unserer Stadt ist die Universität, die in diesem Jahr 600 Jahre alt wird. Das Jahr 2009 ist deshalb ein Jubiläumsjahr. Mit ihren über 30 000 Studenten, 14 Fakultäten und einem modernen Campus ist sie auch heute mehr als je zuvor im Stadtbild präsent. Durch den Besuch der Ausstellung „Erleuchtung der Welt“ soll der Blick der Kinder für die Sachverhalte „Jubiläum“ und „Universität Leipzig“ geschärft werden.

Die Schüler erwartet ein Mix aus Kurzführung, Experimenten, praktischen Schreibübungen mit Gänsefeder, Federhaltern und Tinte. Im sogenannten „Grünen Salon“ dürfen Initialen oder kleine Exlibris entworfen und eigene Siegel gefertigt werden. Gleichzeitig lernen die Kinder das vorschriftsmäßige Falten von Briefen und Dokumenten aus früherer Zeit. Geschrieben wird auf Pergament-, Büten- oder Elefantenhautpapier. Die Schüler lernen Maßnahmen zur Verhütung von Siegfälschungen kennen, die im Mittelalter als schwere Verbrechen galten und oft mit dem Tode bestraft wurden. Das Besondere daran: In der Ausstellung findet man jede Menge kostbare Originale, die Anregung für kreatives Gestalten und Ideenfindung geben. Sollten Sie die entsprechende Zeit mitbringen, laden für die angegebenen Lernbereiche speziell drei unserer Mitmachstationen zum Experimentieren ein. Doch das wäre eine Extra-Veranstaltung, die separat, auf Wunsch jedoch für den gleichen Tag gebucht werden kann. **(Siehe Angebot: Experimente bitte! Probier´s doch mal aus...)**

Zielsetzung

- Leipzig wird als Universitätsstadt wahrgenommen
- Spielerisches Bekanntmachen mit dem außerschulischen Lernort Museum
- Kennen von Möglichkeiten der Schriftgestaltung, als neues kreatives Handlungsfeld
- Kennen und Erleben der Ausdruckswirkungen von Farben und Formen

Anschauungsobjekte/Didaktische Hilfsmittel

Gründungsprivileg für die Universität Leipzig, Das große Siegel der Universität, Abdruck an einer Urkunde, Szepterpaar der Universität, Dokumente mit Siegeln, kostbare Bücher

Angebotszeiten/Dauer

Flexibel, am Vormittag oder Nachmittag durchführbar,
Dauer: 90 Minuten (kann als **ein** Baustein von weiteren Angeboten gebucht werden)

Kosten

1 € pro Schüler + 1 € Materialkosten, 2 Begleitpersonen haben freien Eintritt

Angebotsform/Methode

Integrativ im Unterricht, offenes Angebot oder Projektarbeit
Entdeckendes und beobachtendes Lernen, praktische Übungen

Maximale Teilnehmerzahl

30

Information/Beratung/Anmeldung

Informationen

unter www.erleuchtung-der-welt.de oder 0341/9730174

Anmeldung

0341/9730170

Adresse/Verkehrsanbindung/Öffnungszeiten

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Altes Rathaus

Jubiläumsausstellung „Erleuchtung der Welt. Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften“

Markt 1, 04109 Leipzig

Verkehrsanbindung

Straßenbahn: alle Linien mit Haltestellen am Ring

Bus: Linie 89, Haltestelle Markt

Öffnungszeiten

Di – So, Feiertage 10 – 18 Uhr



Angebot „ Mit Brief und Siegel..“ im Rahmen der „Fälscherwerkstatt“
im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig, August 2009

Fächerübergreifend, Klasse 5 und 6

Experimente bitte! Probier´s doch mal aus...

Sparte

Geschichte/ Museum

Kunst/Kultur/Architektur

Schulart

Mittelschule/Sekundarschule/Gymnasium

Schulfach

Geschichte/Deutsch (fächerübergreifend)

Lehrplanbezug/Klassen- oder Jahrgangsstufe

Fächerübergreifend, u.a.:

MS und GYM,GE, Kl. 5, LB2: Kennen verschiedener Aspekte einer Hochkultur am Beispiel Ägyptens > Schrift

MS, DE, Kl. 5, WP: Kennen des Schattenspiels als künstlerisch dramatische Darstellungsform

DE, Kl. 6, LB5: Einblick gewinnen in die Entstehung eines Buches

GYM, GE, Kl. 5, LB1: Einblick gewinnen in Möglichkeiten und Grenzen der Deutung historischer Quellen

Kurze Inhaltsbeschreibung

Dieses Thema kann man als „Paket“ **zusätzlich** zu der Veranstaltung „Mit Brief und Siegel...“ buchen. Bestellen Sie ausschließlich dieses Thema, beginnen wir mit einer kurzen Einführung zur Universität Leipzig.

In der Ausstellung sind mehrere Experimentier-Stationen vorhanden. Im Bereich **Orientalistik** können die Kinder anhand des hieroglyphischen Alphabets Hieroglyphen übersetzen. Hieroglyphen können auch deutschen Wörtern zugeordnet werden. Außerdem kann man mit einem Hieroglyphenstempel den eigenen Namen drucken. Im Bereich **Verlag/Zeitschriften** gibt es die Möglichkeit, Lettern auf einen Winkelhaken zu setzen und einen vorgefertigten Satz zu prägen. Die Kinder probieren selbst eine Drucktechnik aus. An der Mitmachstation **Kunstakademie** ist es für die Kinder ein besonderes Erlebnis, an der Schattenwand einen Schattenriss des eigenen Profils zu zeichnen. Der Schattenriss kann mitgenommen werden.

Zielsetzung

- Leipzig wird als Universitätsstadt wahrgenommen
- Spielerisches Bekanntmachen mit dem außerschulischen Lernort Museum
- Kennen von fremden Schriftzeichen, Drucktechniken

Anschauungsobjekte/Didaktische Hilfsmittel

Gründungsprivileg für die Universität Leipzig, Das große Siegel der Universität, Abdruck an einer Urkunde, Szepterpaar der Universität, Dokumente mit Siegeln, kostbare Bücher

Experimentier-Stationen Orientalistik, Verlage/Zeitschriften, Kunstakademie

Angebotsform/Methode

Integrativ im Unterricht, offenes Angebot oder Projektarbeit
Entdeckendes und beobachtendes Lernen, praktische Übungen

Maximale Teilnehmerzahl

30

Information/Beratung/Anmeldung

Informationen

unter www.erleuchtung-der-welt.de oder 0341/9730174

Anmeldung

0341/9730170

Adresse/Verkehrsanbindung/Öffnungszeiten

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Altes Rathaus

Jubiläumsausstellung „Erleuchtung der Welt. Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften“

Markt 1, 04109 Leipzig

Verkehrsanbindung

Straßenbahn: alle Linien mit Haltestellen am Ring

Bus: Linie 89, Haltestelle Markt

Öffnungszeiten

Di – So, Feiertage 10 – 18 Uhr